

Gemeindebrief

Februar bis April 2026



Gott spricht:

Siehe, neu!
ich mache alles

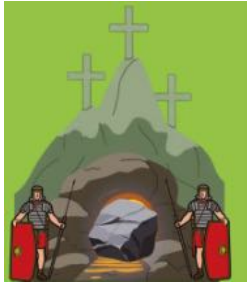
Offenbarung 21,5 – Jahreslosung 2026



Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr in der Lutherkirche Harthau

Die Passionsgeschichte setzt in jedem Jahr Impulse, sich mit der Passionsgeschichte zu beschäftigen.

Über Leben und Tod nachzudenken, bringt uns an das Grab Jesus von Nazareth. Ein großer Stein verschließt das Grab und es wird streng bewacht. Niemand kann durch den Stein sehen und dann geschieht etwas, was unserem Glauben das Element der Hoffnung schenkt. Nicht der Tod ist das Letzte, sondern ein neues Leben. Wir haben in unserem Alltag wenige Momente, darüber nachzudenken. Deshalb sind Sie in diesem Passionsspiel dazu eingeladen.



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Lernen Sie mehr über die spannende Bewegung des Weltgebetstags:

- der Ehepaarkreis lädt alle Interessierten ein zu einem **Abend mit vielen Informationen über Nigeria und seine Bewohner am 21. Februar um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal Harthau
- **im Gottesdienst am 8. März** werden die Texte, die Christinnen aus Nigeria erstellt, von Frauen aus unserer Gemeinde gelesen, im Anschluss gibt es einen Mittagsimbiss nach Rezepten von dort

Gründonnerstag bis Ostermontag – Wir laden herzlich ein:



Gründonnerstag:

- 18.00 Uhr **Abendmahlsfeier**
im Gemeindesaal Altchemnitz,
- 18.30 Uhr **Jugendkreuzweg 2026** – Gedanken zu Kreuzwegstationen für Jung und Alt im Kinder- und Jugendtreff „Zur Alten Wanne“

Karfreitag:

- 9.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** in Harthau

Ostersonntag:

- 6.00 Uhr ab Gemeindehaus Harthau:
Wanderung zum Sonnenaufgang
nach Berbsdorf
- 6.30 Uhr **Andacht** auf dem Spielplatz dort
(Hans-R. Merkel/Bläser),
auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen!
- ab 7.30 Uhr **Frühstück** im Gemeindehaus Harthau
(Anmeldungen dafür bitte an unsere Pfarrämter)
- 9.30 Uhr **Gottesdienste** in Altchemnitz und Harthau

Ostermontag:

- 17.00 Uhr **Konzert in der Alten Kirche**
zum „Jahr des Akkordeons“
– von alten Schlägern bis Operette –
mit Tommaso Randazzo (Tenor)
und Jörg Becher (Akkordeon),
anschließend Imbissmöglichkeit



Andachten in der Seniorenresidenz "Manufaktur Bernhard"

Klaffenbacher Str. 49: **Mittwoch, 18. Februar, und Karfreitag, 3. April**

Andachten im Altenpflegeheim Harthau

Annaberger Str. 467: **Freitag, 6. März, sowie Montag, 30. März + 27. April**

– an beiden Orten jeweils 10 Uhr mit Christiane Escher –

Herzliche Einladung zu einer Veranstaltung des Evangelischen Forums Chemnitz:

Lutherdenkmäler in Chemnitz

am Donnerstag, 19. Februar, um 18 Uhr in der Alten Kirche

Am 18. Februar 1546 starb Martin Luther in Eisleben – vor 480 Jahren. Seitdem ist sein Leben, Denken und Wirken immer wieder neu erinnert und gedeutet worden. Besonders sichtbar wird diese Erinnerungskultur in Denkmälern im öffentlichen Raum: Sie erzählen nicht nur von Luther, sondern auch von den Zeiten, in denen sie entstanden sind. Auch Chemnitz besitzt solche Zeugnisse.

Der Historiker Stefan Hetzer stellt in seinem Vortrag bedeutende Luther-Denkmäler der Stadt vor und entfaltet, wie sich die Luther-„Verehrung“ über die Jahrhunderte gewandelt hat – zwischen religiöser Identitätsstiftung, nationaler Symbolik und kritischer Distanz.

Der Abend mündet in eine ebenso offene wie aktuelle Frage: Welches Denkmal würden wir heute Martin Luther setzen? Und was würde es über uns, unseren Glauben und unser Geschichtsverständnis verraten?



Kaffee, Kuchen und Harthauer Geschichten

am Dienstag, 28. April, um 15 Uhr in der Alten Kirche

Wir laden wieder herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag, an dem es neben dem Kaffeetrinken diesmal um Handel und Gewerbe im der Mitte von Harthau – von der oberen Annaberger Straße bis zum Rathaus und Nebenstraßen – gehen soll, da ein Heft der Heimatsammlung Harthau dazu in Vorbereitung ist.

i. A. Elke Flemming

Chemnitzer Friedenstag 2026

Unter dem Motto "Friedenstüchtig bleiben" steht der 25. Chemnitzer Friedenstag am 5. März 2026. 81 Jahre nach der Zerstörung der Stadt ist die tätige Sehnsucht nach Frieden noch immer aktuell und notwendig. Zum ökumenischen Friedensgottesdienst 20 Uhr in der St. Jakobikirche wird das Nagelkreuz auf Wanderschaft gehen und danach in der Justizvollzugsanstalt Chemnitz und der Christuskirchengemeinde unterwegs sein und dort zu Gespräch und Reflexion über Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung anregen.

Unter www.chemnitzer-friedenstag.de gibt es Infos zu Veranstaltungen und Aktionen.

Herzliche Einladung zur BIBELWOCHE 2026

Vom Feiern und Fürchten



In diesem Jahr geht es um das Buch Esther im Alten Testament: Wie kann das zerstreute und verfolgte Volk der Juden überleben – und um Freude an der Treue Gottes trotz aller Feinde. Es geht um Fragen der Ehre, der Schönheit, der Haltung, des Mutes, der Strategie, von Tätern und Opfern und um Fragen der Erinnerung.

Eine Auswahl dieser Themen wird in unserer Kirchgemeinde bedacht:

Sonntag, 15.3.,	9.30 Uhr	im Gottesdienst im Gemeindesaal Altchemnitz
Mittwoch, 18.3.,	15.00 Uhr	im Gemeinderaum Altchemnitz
	19.30 Uhr	im Gemeindesaal Harthau
Donnerstag, 19.3.,	19.30 Uhr	im Gemeindesaal Harthau
Sonntag, 22.3.,	9.30 Uhr	im Gottesdienst in der Lutherkirche Harthau

Konfirmation 2026

Fünf Mädchen und Jungs aus Harthau, die den Konfirmandenkurs in Einsiedel besuchen, werden voraussichtlich **am 10. Mai** in Harthau konfirmiert.

Jubelkonfirmation 2026

Alle, die in diesem Jahr vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden, sind zur Jubelkonfirmation eingeladen: **in Harthau am 7. Juni** zum Gottesdienst 14 Uhr in der Lutherkirche und danach zum Kaffeetrinken in der Alten Kirche, **in Altchemnitz am 5. Juli** zum Gottesdienst um 14 Uhr in der St. Michaeliskirche und zum ansl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich dazu in unseren Pfarrämtern an!



Herzliche Einladung zum **Jungen Erwachsenenkreis**
(ca. 18–30 Jahre)
dienstags 19 Uhr im Gemeindehaus Harthau:
10. + 24. Februar, 10. + 24. März, 7. + 21. April

Lobpreis- Abende

sonnabends 19.30 Uhr
im Gemeindesaal
Harthau:
28. Februar,
28. März,
25. April
Informationen dazu



Proben Posaunenchor:
mittwochs 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Harthau



Proben Flötenchor:
mittwochs 18.30 Uhr
im Gemeindesaal Harthau



Herzliche Einladung zum künstlerischen Gestalten
jeweils am 4. Freitag in den ungeraden Monaten:
am 27. März um 18.30 Uhr im Pfarrhaus Altchemnitz!
Nach einer Andacht oder einem Impuls kommen wir kurz
ins Gespräch und werden dann kreativ – mit Pinsel, Feder
oder Stiften. Eigene Utensilien dürft ihr gern mitbringen.

Wir bitten um eine kurze Mail, wenn ihr dabei sein werdet, an:
schreib.mal.treff@gmail.com

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Kathi Zipplies & Katrin Meiler



zu den Seiten 8 und 9: **Kirchenkaffee / Mittagsimbiss**



Das obere Symbol steht für Kirchenkaffee im Anschluss an Gottesdienste, das untere Sybol steht für das Angebot zum gemeinsamen Mittagessen.
Lassen Sie sich einladen, dabei mit anderen ins Gespräch zu kommen!



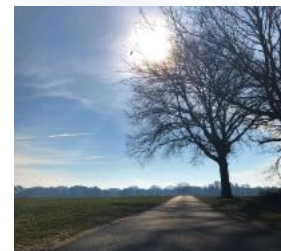
Gebetskreis
mittwochs 9.30 Uhr
im Gemeindehaus
Harthau:
4. und 18. Februar
4. und 18. März
1. und 15. April



Bibelstunde
mittwochs
15 Uhr
im Pfarrhaus
Altchemnitz
(außer 1.4.)



Frauenkreis
dienstags 17 Uhr
im Pfarrhaus Altchemnitz:
24. Februar/ 31. März / 28. April



Männer unterwegs

7. Februar: 9 Uhr Bäckerei Möbius im TIETZ Chemnitz,
15. März: 9 Uhr im Gemeinderaum Altchemnitz
Nach biblischem Impuls, Gesang und Gebet
gibt es bis ca. 12.30 Uhr eine Wanderung.
Mini-Rüstzeit: 7./8. April im „Brunnen“ Niederalbertsdorf

Der Ehepaarkreis lädt ein

– die Abende sind offen für alle Interessierten –
sonnabends 19.30 Uhr im Gemeindehaus Harthau:

21. Februar: „Kommt! Bringt eure Last.“ –

Einstimmung auf den Weltgebetstag

im März: Teilnahme an der Bibelwoche – siehe S. 5

18. April: Wieviel Luther steckt in unserem Alltag? –
Deutschland – Lutherland“ mit Pfr. i. R. Stephan Brenner





1. Februar
Letzter Sonntag
nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
zu Lichtmess
H.-R. Merkel und Bläser



8. Februar
Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Dziubek

15. Februar
Estomihi

9.30 Uhr Abendmahls-
gottesdienst Pfr. i. R. Mitschke
Kollekte: Seelsorgedienste

22. Februar
Invokavit

9.30 Uhr Abendmahls-
gottesdienst M. Klemm
Koll.: Mission. Öffentlichkeitsarbeit

1. März
Reminiszer

9.10 Uhr Mitfahrmöglichkeit
ab Pfarrhaus nach Harthau

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Passionsspiel – s. 2



8. März
Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst
zum Weltgebetstag
der Frauen – siehe S. 2



15. März
Lätare

9.30 Uhr Gottesdienst
zur Bibelwoche J. Flemming
Koll.: Lutherischer Weltdienst

22. März
Reminiszer

9.30 Uhr Gottesdienst
zur Bibelwoche H.-R. Merkel
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

29. März
Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst
J. Käthner



2. April
Gründonnerstag

18 Uhr Tischabendmahls-
feier im Gemeindesaal
Pfr. i. R. Mitschke

18.30 Uhr Kreuzwegandacht
in der "Alten Wanne" A. Grundig

3. April
Karfreitag

9.30 Uhr Abendmahls-
gottesdienst Pfr. i. R. Dziubek
Koll.: Sächsische Diakonissenhäuser

5. April
Ostersonntag

9.30 Uhr Abendmahls-
gottesdienst M. Klemm
Kollekte: Jugendarbeit

9.30 Uhr
Familiengottesdienst
Team Kollekte: Jugendarbeit

6. April
Ostermontag

17 Uhr Ostervesper
in der Alten Kirche – siehe S. 3

12. April
Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst
W. Geßner

19. April
Misericordias
Domini

9.30 Uhr Gottesdienst
Christfried Schumann Koll.:
Evangelisation, Posaunenmission

26. April
Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst
E.-M. Leistner

3. Mai
Kantate

9.30 Uhr Singegottesdienst

*Kollekten sammeln wir in den Gottesdiensten für unsere Gemeinde,
bzw. für die oben genannten Zwecke unserer Landeskirche.*



Ein kleiner Rückblick auf die letzte Tour

„Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat und wer Speise hat, tue ebenso.“ (Lukas.3,11)
Unter dieser Tageslosung startete die evangelische Rumänienhilfe am 27.10.2025 zur Herbsttour.

Wie zu jeder Tour waren unsere Stationen: das Pflegeheim in Teaca bei Florin und Camelia, die Sozialstation in Sächsisch Reghin und die Handicap-Werkstatt in Miercurea Ciuc. Im Gepäck hatten wir: Hygieneartikel für das Pflegeheim, Gehbänkchen, Rollatoren, Rollstühle, Bettwäsche und Handtücher, Verbandsmaterial und natürlich auch finanzielle Unterstützung für den Großeinkauf und zusätzliches Personal „Der helfende Engel“. Für die Werkstatt hatten wir Material für die Beschäftigungstherapie (Knöpfe, Stoffe, Perlen und Wolle), Hygieneartikel und neue Hardware mit.

Ein wichtiger Punkt ist immer auch das Gespräch und das Aussondieren mit den Verantwortlichen, wo und welche Hilfe in Zukunft benötigt wird.

Am Montag, dem 3.11.25, sind wir am Abend gefüllt mit vielen Eindrücken wieder gut in Chemnitz gelandet. Danke für alle Spenden und die begleitenden Gebete.

Im Namen aller Beteiligten
Dorothea Schaarschmidt



Kindertreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren
samstags 9.30 bis 11 Uhr in der „Alten Wanne“:
14.3. mit Thema, Spielangebot und kleinem Imbiss
18.4. Familien-Sportfest in der Sporthalle Harthau (bis 12 Uhr)

Herzliche Einladung von Antje, Christiane und Andy – mehr Infos dazu gern im KJT



LeguanProjekt für Grundschulkinder
dienstags 14 Uhr in der „Alten Wanne“ (außer in den Ferien)

KonfirmandenKurs 7./8. Klasse:
einmal monatlich sonabends 10 bis 14 Uhr
in Einsiedel (Infos bei Christiane Escher)

Junge Gemeinde donnerstags
18.30 Uhr im Gemeindehaus Harthau



Kinder- und Jugendtreff „Zur Alten Wanne“ Harthau, Stöcklstraße 2, geöffnet in der Schulzeit:
montags: 14.00 – 17.00 Uhr
dienstags 15.30 – 22.00 Uhr
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr
freitags 17.00 – 22.00 Uhr
– in den Ferien jeweils besondere Angebote –

Sportangebote in der Sporthalle der Grundschule:
donnerstags Volleyball Mädchen (Infos bei A. Grundig)
freitags 14.00 Uhr Ballsport Kids
15.45 Uhr Teeniesport
19.00 Uhr Freizeitsport

Besondere Termine / Ferienangebote (Infos dazu bei Andreas Grundig)
09.–12.02. Clubaktionstage mit Übernachtung im Club (Zielgruppe 8 - 14 Jahre)
27.02. 19–22 Uhr Freizeit-Hallenfußballturnier in der Sporthalle Harthau
14.03. 9.30–12 Uhr Familiensportfest in der Sporthalle Harthau
02.04. 18.30 Uhr Gedanken zu Kreuzwegstationen für Jung und Alt
08.–10.04. Clubaktionstage: einzelne Tagesangebote für die Altersgruppen 7–10 Jahre und 11–15 Jahre



Bildbetrachtung von Pastor

Helge Dittmer, Kiel

(stark gekürzt,
nachzulesen in <https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/blog/>)

“Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!”

SIEHE! So fordert Gott mich auf. *Nimm dir Zeit. Schau mal genau hin. Was nimmst du wahr? Ich sehe was, was du nicht siehst. Entdeckst du es auch?! Du wirst staunen!* So mache ich mich also neu ans Werk. Dabei beginne ich jetzt bei Doris Hopfs Bild. Und jetzt fällt es mir auf. Das ist kein Fisch Das passt nicht zum Querstrich unten rechts, der keine Verbindung zum von oben kommenden Strich hat. Kein Fisch, kein Fischauge. Eben noch „alles klar“ und „alles beim Alten“. Jetzt mit einem Mal doch: **ALLES NEU!** Plötzlich liegt da ein Rätselbild vor mir, Kann es mir gelingen, über den Ausschnitt hinaus zu denken? Wie lässt sich eine Ahnung vom Ganzen gewinnen? „Es ist ein Bild zum Wort!“ kommt es mir in den Sinn. Und dieses Wort bildet ja ebenfalls nur den Ausschnitt eines viel größeren Ganzen. So zieht mich das Bild – wie kaum ein Jahreslosungsmotiv zuvor! – mit Macht hin zum Wort: Das Bild treibt mich in die Bibel, ohne die ich gar nicht verstehen kann, was ich da sehe. Ohne die ich immer nur an der Oberfläche bleibe und auf einen – rätselhaften bis unverständlichen – Ausschnitt starre. Ich schlage meine Bibel auf, ganz am Ende, vorletztes Kapitel. Und ich lese über den „5-Worte-Ausschnitt“ von Vers 5a hinaus und lausche. Da steht: **Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.** (Offenbarung 21,5+6)

Gibt es eigentlich noch wirklich „Neues unter der Sonne“? Lässt sich für das Jahr 2026 überhaupt solches „Neue“ erwarten? Oder bleibt wieder „alles beim Alten“ – allen Vorsätzen und Anstrengungen zum Trotz? Gerade habe ich die Jahreslosung vom „neu machen“ überflogen. Nun schaue ich auf das Bild von Doris Hopf. Die Fragen, die sich spontan bei mir einstellen, schwirren durch meine Gedanken, und die Waage in meinem Kopf senkt sich auf die „alles beim Alten“-Seite: Irgendwie meine ich ausschnittsweise die Silhouette eines goldenen Ichthys-Fisches im Hintergrund wahrzunehmen. Auf tiefblauem Hintergrund schwimmt der Fisch dahin. Ganz klar. Ein Fischauge im Vordergrund, ein Kreuz sehe ich auch. Eben **irgendwie „alles beim Alten“ – was auch immer** diese Motive mit der Jahreslosung zu tun haben mögen?! Allerdings: Nur oberflächlich hinzuschauen und hinzuhören ist nie klug. Schnell mit etwas fertig zu sein, vergrößert nur die Chance, dass ich Wichtiges überhöre und übersehe.

Vielleicht lieber nochmal in Ruhe gründlicher hinschauen und hinhören. Dazu brauche ich mich ja nicht mal selbst zu motivieren. Das erledigt bereits die Jahreslosung – und damit der dreieinige Gott höchstpersönlich, dessen Wort sie ja ist:

A und O, Alpha und Omega, erster und letzter Buchstabe des griechischen Alphabets. Das kommt öfter in der Bibel vor, z.B. in Offenbarung 1,8: **Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.** Ich vertiefe mich in die Bibel: Was war am Anfang? **Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe ... Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.** (1. Mose 1, 1-3) Gott hat also schon einmal **ALLES NEU GEMACHT**, am Anfang aller Zeit. Und am Ende will er es wieder tun. Damit geht es unmittelbar vor der Jahreslosung los, wenn Johannes bezeugt: **Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde!** (Offb.21,1). Dieses **ALLES NEU MACHEN** war nicht nur vor langer Zeit so und wird auch nicht in ferner Zukunft geschehen: Gott ist **JETZT** dabei, sein Erneuerungswerk zu tun, er sagt: **ICH MACHE ALLES NEU.** Jeden Tag. Das gilt im Großen, wenn der Psalmbeter jubelt: **Du, Gott, machst neu das Antlitz der Erde.** (Psalm 104,30). Das gilt iauch jedem Menschenleben ganz persönlich: **Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden** (2. Kor. 5,17). Es will nur entdeckt werden, dieses Wunder: **Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?** (Jesaja 43, 19). Mit dieser „Landkarte von Bibelwort-Wegweisern“ im Gepäck schaue ich neu auf das Bild. Und jetzt verstehe ich es besser. Hier kommt so viel zusammen, denn:

Der Kreis im Vordergrund, ohne Anfang oder Ende, kann für die Erde stehen, auf der sich schon einmal alles sehr gut ordnete durch das Wort des Schöpfers. Er kann auch für die neue Erde und den neuen Himmel stehen, die Gott schafft. Alle Schatten müssen dort fliehen, das Dunkle hat keinen Raum mehr, Schwere und Schuld werden weichen durch die kostbar-goldene Gnade Gottes. Und ich sehe im Kreis auch ein geöffnetes Auge: Gott schaut mich aus seiner Ewigkeit an. Und ich entdecke: Er ist mir ganz nah. Sein Himmel steht mir offen, durch Jesus, der ihn für uns zurückeroberte. Ich schaue auf Gott und darf lernen, die Dinge mit SEINEN Augen zu sehen, tiefer und weiter, als es sonst möglich ist. Ich darf verstehen, dass es wirklich gilt, weil Gott es verspricht: **Diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Siehe, ich mache alles neu. Du nicht. Aber ICH. Jeden Tag BIN ICH dabei. Auch in deinem Leben, wenn du mich lässt. Verstehst du?! Siehst du es?!** Oh! Das hat sich gelohnt! So können mir 2026 neu Kraft, Mut und Hoffnung zufließen. Ich weiß: Es bleibt nicht „alles beim Alten“. Wirklich Neues ist am Werden. Aller Anfang und jedes Ende werden weder vom Zufall noch von meiner Macht oder Ohnmacht regiert. Sie liegen in Gottes starker Hand, in der ich sicher bin. Und selbst nach meinem letzten Ende hier wird Gottes Satz noch gelten: **Siehe, ich mache alles neu.** Weil Gott ewig ist, größer als die Zeit. Und wir werden staunen, was er dann wunderbar Neues für uns macht. Unfassbar groß und herrlich. Wahrhaftig und gewiss.



Kirchlich bestattet wurde in Altchemnitz

N.N.

*“HERR, bleibe bei uns; denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneigt.”* Lukas 24,29



Kirchenvorstands- Wahl 13.09.2026

Was fällt Ihnen dazu ein? Was wünschen Sie sich für unsere Kirchengemeinde? Was ist Ihnen wichtig?

Kennen Sie Menschen in unserer Kirchengemeinde, die für das Amt eines Kirchenvorstandsmitgliedes für die nächsten sechs Jahre kandidieren könnten? Im nächsten Gemeindebrief gibt es nähere Informationen zum Wahlablauf.



In eigener Sache:

Die Ortskirchensteuer (das „Kirchgeld“) wird von allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde 2026 in gleicher Höhe wie in den Vorjahren erhoben. Sie ersparen Ausfertigung und Zustellung Ihres Bescheides, wenn Sie bis Mitte April bezahlen. Ein Dankeschön aus der Pfarramtsverwaltung!

Und mit dem QR-Code links können Sie gern unseren Gemeindebrief in digitaler Form bestellen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altchemnitz-Harthau
Annaberger Str. 249, 09125 Chemnitz

Quellen aus Gemeindebriefhelfer.de:

S. 1 Acrylmalerei zur Jahreslosung (Doris Hopf) und Bilder S.3, 7 und 12 /
Sonstiges: Archiv der Kirchengemeinde
Druck: GemeindebriefDruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de